

Sanierung Weilimdorf 4 – Stuttgart-Giebel

Themengruppe 2 "Soziales und kulturelles Miteinander"

8. Treffen am 21.07.08 von 19 bis 21 Uhr im Haus der Begegnung

Verteiler: TG2, IPG, BGG; Moderation und Protokoll: Fr. Schork

Ergebnisprotokoll

TOP	Wer macht was?	Bis wann?
<p>TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung und Rückmeldung zu den offenen Punkten</p> <p>Zum Protokoll gibt keine Anmerkungen. Offene Punkte der letzten Sitzung werden unter TOP 2 behandelt. Das Protokoll ist damit verabschiedet.</p>		
<p>TOP 2: Giebel leuchtet</p> <p>1. Termin Wie bereits per E-Mail mitgeteilt, findet an beiden beim letzten Mal vorgeschlagenen Terminen ein Veranstaltung einer anderen Giebler Institution statt. Nach längerer Diskussion darüber, ob die Kulturnacht im November 2008, im März 2009 oder im Oktober 2009 stattfinden soll, einigt sich die Gruppe auf März 2009. Dafür wird der 7. März 2009 festgelegt.</p> <p>2. Beteiligung von Institutionen</p> <p>Viele Institutionen haben bereits ihre Teilnahme zugesagt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haus der Begegnung - Stephanusgemeinde - Methodistische Kirche - TSV - KJH - Rappachschule - Stadtteilservice der Neuen Arbeit <p>Die Geschäftsleute haben an einer Beteiligung ebenfalls Interesse signalisiert.</p> <p>Die Salvatorgemeinde wird noch nach ihrer Teilnahme gefragt.</p>	Fr. Schork	22.9.08

Die Feuerwehr sieht keine Möglichkeit für eine Beteiligung, hat aber zugesagt, die Veranstaltung brandschutzmäßig zu überwachen.

3. Programmgestaltung

Als Veranstaltungsdauer ist ein Zeitraum zwischen 18.00 Uhr und 23.00 Uhr vorgesehen. Damit die Besucher nicht auf parallel stattfindende Veranstaltungen verzichten müssen, könnten manche Veranstaltungen mehrmals am Abend angeboten werden. Wichtig ist bei der Programmgestaltung, dass zwischen den Veranstaltungen genügend Pausen eingeplant werden, damit die Besucher den Veranstaltungsort bequem wechseln können.

Bislang haben die Institutionen noch keine konkreten Programmpunkte genannt.

Ideen sind:

- In der Rappachschule oder im Kinder- und Jugendhaus könnten Lampions für die Lichterketten gebastelt werden.
- Workshop des KJH mit dem Cirkus Cirkuli, um Jugendlichen das Feuerspeien beizubringen
- Auftritt der Tanzgruppe des TSV
- Auftritt der Tanzgruppe des griechischen Kultur- und Elternvereins (evtl. im Haus der Begegnung)
- Auftritt einer Schülertanzgruppe der Rappachschule
- Auftritt der "Dienstagsrocker", eine Band mit Menschen mit und ohne Behinderung der Diakonie Stetten
- Evtl. könnten Jugendliche, die mit Stirnlampen ausgestattet werden, Giebler von Institution zu Institution und später nach Hause begleiten
- Evtl. könnte man Bewohnerinnen und Bewohner dazu auffordern, eine Kerze ins Fenster zu stellen.

Rückmeldungen zu den Ideen des letzten Treffens:

- Frau de la Rosa meldet zurück, dass das GFFA für die Schwimmkerzen Wasser in den Brunnen einlassen würde. Das geht natürlich nur, wenn kein Frost ist.
- Frau Schork berichtet, dass 100 Stück Himmelslaternen ca. 199 Euro kosten würden. Es ist allerdings noch abzuklären, ob die Flugsicherung diesen Programmpunkt genehmigen würde.
- Ein Teilnehmer stellt sich als Lichtkünstler vor, der sich

Fr. Schork

22.9.08

<p>bei der Kulturnacht gerne einbringen würde. Er wird weitere Künstler um Beteiligung bitten. Es ist vorstellbar, an die Fassade der Salvatorkirche Lichtkunst zu projizieren.</p>	Hr. Seethaler	22.9.08
<p>Alle Institutionen, die bei der Kulturnacht mitmachen möchten, sollen sich bis zum nächsten Treffen ihren Beitrag zum Programm überlegen. Herr Mutschler fragt bei der Stephanusgemeinde, Frau Schweizer bei der Methodistischen Kirche, Frau Schork bei Salvator und KJH. Alle anderen Institutionen sind Teilnehmer in der TG 2 und müssen nicht extra gefragt werden.</p>	Alle Institutionen, Hr. Mutschler, Fr. Schweizer, Fr. Schork	22.9.08
<p>4. Finanzierung Frau Schork und Herr Mutschler haben beim Bezirksbeirat für die Bezuschussung der Veranstaltung einen Antrag über 500 Euro gestellt. Dieser wurde in der letzten Sitzung des Bezirksbeirats genehmigt. Zu gegebener Zeit wird ein Antrag an den Verfügungsfonds über 1000 Euro gestellt. Verschiedene Baugenossenschaften sollen ebenfalls nach Unterstützung gefragt werden: SWSG Baugenossenschaft Feuerbach-Weilimdorf Flüwo Bau- und Heimstättenverein Neues Heim</p>	Fr. de la Rosa Fr. Goß Hr. Seethaler Fr. Bragenitz evtl. Fr. Illner	22.9.08
<p>TOP 3: Guter Engel / Zeitschenker Das Projekt wird – wie beim letzten Mal vereinbart – im Kleinen begonnen, indem bei Veranstaltungen dafür geworben wird und Interessierte sich in Listen eintragen können.</p>		

<p>TOP 4: Sonstiges</p> <p>1. Eröffnung des Stadtteilservice der Neuen Arbeit Herr Kaltenberger informiert über die Eröffnung des Stadtteilservice im Krötenweg 3. Sie ist vorgesehen für den 15.9.08 zwischen 10 und 11 Uhr mit einer kurzen Ansprache von Frau Zich. <i>Anmerkung:</i> <i>Die Eröffnung wird – entgegen der ursprünglichen Ankündigung – erst am 17. oder 18.9.08 stattfinden. Bitte entnehmen Sie den Termin aus den Zeitungen.</i></p> <p>2. Lampionumzug des TSV Der Lampionumzug des TSV wird am 8. November 2008 stattfinden.</p> <p>3. Spätsommerfest im Haus der Begegnung Das diesjährige Sommerfest des Hauses der Begegnung findet am 28. September 2008 statt.</p> <p>4. Vorweihnachtlicher Markt Eine 4. Klasse der Rappachschule hat angefragt, ob sie am Weihnachtsmarkt einen Stand machen können. Fr. Schork wird zurückmelden, dass der Stand in den der Rappachschule integriert werden sollte. Herr Dettmer teilt mit, dass er wahrscheinlich bis zu 6 Zelte besorgen kann, die dann ein einheitliches Bild ergeben. Die Zelte sind achteckig und ca. 6,80 x 5,40 m groß. Mehrere Institutionen passen unter ein Zelt. Herr Pavlidis gibt bekannt, dass der griechische Chor gerne auf dem Weihnachtsmarkt singen möchte. Herr Dettmer informiert, dass die Geschäftsleute gerne einen gemeinsamen Infostand machen möchten.</p> <p>5. Nächster Termin Der nächste Termin für die Themengruppe 2 wird für den 22. September 2008 um 19.00 Uhr im Haus der Begegnung vereinbart.</p>	Fr. Schork	erl.
--	------------	------